

Technisches Merkblatt

Fugenliquid JS 301

2-komponentige, lichtechte, lösungsmittelfreie, System Dünnschichtung

Einsatzgebiete

- Versiegelung von sanierten Fugen und den angrenzenden Betonflächen
- farbig
- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- hochreaktiv
- zähelastisch
- abriebfest
- licht- und witterungsstabil
- alkalibeständig

Eigenschaften

farbige Versiegelung

- Topfzeit* ca. 20 Minuten
- belastbar / überarbeitbar* nach ca. 4 Stunden
- Farbtöne: RAL 7001 – silbergrau
RAL 7035 – lichtgrau
***) Sonderfarben auf Anfrage

*Messungen bei +21 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50%. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Verbrauch

ca. 0,80 - 1,00 kg/m²

Lieferform

Kombiblechgebinde 3,00 kg

Lagerung

Originalgebinde bei +5 °C bis +30 °C trocken lagern.
Für die optimale Verarbeitung empfiehlt es sich **Fugenliquid JS 301** bei Raumtemperatur zu lagern.
Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden.
Ab Produktion 6 Monate haltbar.
Vor Feuchtigkeit geschützt und trocken lagern.

Verarbeitung

Untergrund:

Der Untergrund muss fest, trocken, feingriffig und tragfähig, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen, sowie trennend wirkende Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichreste, bestehende Beschichtungen o. Ä. sein.

Anwendung:

Das gemischte **Fugenliquid JS 301** wird auf den Untergrund aufgebracht und gleichmäßig mit der Walze oder Spachtel verteilt.

Um Ansätze / Absätze zu vermeiden, muss die gesamte Fläche in einem Schritt ohne Arbeitsunterbrechung fertiggestellt werden.

Temperaturen:

Fugenliquid JS 301 ist bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen von +5 °C bis +30 °C verarbeitbar. Die relative Luftfeuchtigkeit bei der Verarbeitung darf 50 % nicht überschreiten. Die Bauteiltemperatur muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Die Restfeuchte im Untergrund muss unter 3 % liegen. Die zu beschichtende Fläche muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit (drückendes Wasser) gesichert sein.

Mischen:

Die Härterkomponente B wird der Stammkomponente A zugegeben. Beide Komponenten sind homogen und schlierenfrei mindestens 3 Minuten lang zu vermischen. Anschließend wird das Gemisch in ein sauberes Gebinde umgefüllt und noch einmal mit einem Korbrührwerk bei 300 U/min mindestens 1 Minute durchgerührt.

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigen Umgebungs- und Untergrundtemperaturen. Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt bei +21 °C. Die Viskosität nimmt mit fallender Temperatur zu und bei steigender Temperatur ab. Bei niedrigen Temperaturen erhöhen sich die Verbrauchswerte.

Aus dem Untergrund resultierende Unebenheiten können mit **Fugenliquid JS 301** nicht ausgeglichen werden.

Fugenliquid JS 301 darf nicht mit systemfremden Stoffen gemischt und verarbeitet werden. Es dürfen keine anderen Materialien, als die von **REVOPUR® GmbH** angegeben, verwendet werden.

Sonstiges

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift sowie durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen. Sie gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise - insbesondere unserer Sicherheitsdatenblätter und technischen Informationen - und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen gewählte Einsatzzweck liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und sind daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer jeweils aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Auf den Produktetiketten befindliche Warnhinweise sind zu berücksichtigen.

Es sind die jeweils gültigen Unterlagen, in ihrer neuesten Ausgabe zu verwenden.

Bitte prüfen Sie die Aktualität der verwendeten Unterlagen und / oder fordern Sie vor jeder Anwendung ein aktuelles Dokument an.